

## Imagination

**Ziel:** Empathie hervorrufen. Sie kann auch zum Herbeiführen einer für den Projekttag „Was ist das Sudetenland?“ günstigen Atmosphäre genutzt werden. Der Projekttag ist dem Thema der Vertreibung der Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg gewidmet.

**Zeitaufwand:** 10 Minuten

**Organisation:** Die Schüler sitzen mit geschlossenen Augen im Kreis.

**Lehrmittel:** Text als Grundlage für die Imaginationsübung

**Beschreibung der Aktivität:** Der Lehrer liest den Schülern einen kurzen Text vor, der den Schülern helfen soll, sich in eine Situation einzufühlen, in der sie von einem Tag auf den anderen aus ihrem Zuhause ausziehen, alle Sachen dort lassen, ins Unbekannte weggehen müssen. Dass andere Menschen in ihrem Zuhause wohnen werden. Dass sie keine Sicherheit der Rückkehr haben. Nach dem Vorlesen des kurzen Textes fragt der Instruktor nach den Gefühlen der Schüler während der Imagination. Wir können folgende Fragen nutzen:

*Wie angenehm war es, sich in den Erzähler einzufühlen? Welche Gefühle habt ihr erlebt? Wann und wo könnte diese Geschichte passiert sein? Um wen handelte es sich wahrscheinlich? Wer waren die fremden Leute, die in das Haus einziehen sollten?*

Die Schüler kommen gemeinsam dazu, ob und wann so etwas möglich war.

**Anschließende Aktivität:** Filmauszug

Ich höre sie schon draußen, sie sind schon da. Niemand hat sie eingeladen. Sie stürmen in das Haus. Es sind mehrere und mit ihnen zwei Gardisten. Sie schauen sich im Zimmer um, sie stöbern mit den Augen, sie freuen sich darauf, sich hier einzurichten. In meinem Haus! Ich sehe durch das Fenster, wie einer von ihnen in den Stall stürmt und anfängt, das Vieh zu zählen. Ich zeige ihnen das Papier, das bestätigt, dass meine Vorfahren hier seit mehreren Jahrhunderten gelebt haben. „Sie dürfen uns nicht für nichts und wieder nichts vertreiben!“ schreie ich verzweifelt. Es hilft nichts. Einer von ihnen reißt mir das Papier aus der Hand, starrt eine Weile sprachlos darauf und wirft es dann zerknüllt in den Ofen. „Raus!“ schreit er uns mit einer Stimme an, die keinen Widerstand zulässt. „Geben Sie uns wenigstens eine Stunde, dann gehen wir...“, sage ich leise. Ich gebe nach. „30 Minuten, mehr nicht“, fügt einer der Gardisten hinzu.

30 Minuten. Wie soll ich meine ganze Vergangenheit, meine Erinnerungen, mein Vermögen in 30 Minuten einpacken? Alles in nur einen Rucksack stecken und weggehen. Wohin? Niemand weiß, was mit uns passieren wird, ob wir irgendwann zurückkommen. Meine Frau und die Kinder weinen, sie sind ratlos. Mein jüngster Sohn hält ein hölzernes Spielzeug in der Hand. „Darf ich es mitnehmen, darf ich?“ „Natürlich, du darfst...“ Wie viel etwa wiegt so ein hölzernes Spielzeug? Sie haben gesagt, wir dürfen nur 50 Kilo mitnehmen. Ich stehe in der Mitte des Zimmers und streichle mit meinen Augen jedes Ding, von dem ich weiß, dass ich es hier lassen muss. Die Stühle und den massiven hölzernen Tisch, an dem wir mit der ganzen Familie gesessen haben. Die Bilder und das hölzerne Kreuz an der Wand, die alte Petroleumlampe von meiner Mutter, die Tassen... Es ist so viel, was zu meinem Leben gehört und was ich nicht mitnehmen kann. Wer wird sich um unser Vieh kümmern? Wer wird ab heute in meinem Bett schlafen, von meinem Teller essen? Und wo wird meine Familie schlafen und essen? Zu viele Fragen und keine Antworten. Und die Zeit läuft, es bleiben ein paar Minuten und dann wird aus meinem Zuhause das Heim völlig fremder Menschen.

# Methodik zum Bildungsprojekt für „Bilder der regionalen Geschichte“ Lehrkräfte der Sekundarstufe I.



Unter Zuhilfenahme der Projektbücher und Ergebnisse des Projektes „Bilder der regionalen Geschichte“  
zusammengestellt vom Autorenkollektiv  
Editor: Marie Kubalíková, Olga Mourková

Herausgeber:  
Zentrum für kommunale Arbeit Westböhmen  
Centrum pro komunitní práci západní Čechy,  
Americká 29, 301 38 Plzeň  
Plzeň 2015

Partner des Projektes ist die Volkshochschule im Landkreis Cham e. V.



[www.cpkp-zc.cz](http://www.cpkp-zc.cz)



[www.vhs-cham.de](http://www.vhs-cham.de)



Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>.



EVROPSKÁ UNIE  
EVROPSKÝ FOND PRO REGIONÁLNÍ ROZVOJ  
INVESTICE DO VAŠÍ BUDOUCNOSTI

Gefördert vom Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, der Europäischen Union  
Ziel 3 – Programm zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit Freistaat Bayern – Tschechische Republik  
2007–2013